



**Tätigkeitsbericht 2019
des AK Separation Science
in der Fachgruppe Analytische Chemie der GDCh**

1) Sitzung des erweiterten Vorstands des Arbeitskreises 2019

Die Sitzung des erweiterten Vorstandes fand anlässlich des 29. Doktoranden-Seminars 2019 am Sonntag, dem 06. Januar 2019 im Hessen Hotelpark Hohenroda statt. Teilnehmer waren vom gewählten und erweiterten Vorstand: Prof. Carolin Huhn, Prof. Michael Lämmerhofer, Dr. Frank Steiner, Dr. Martin Vogel, Prof. Oliver J. Schmitz, Prof. Detlev Belder, Prof. Uwe Karst und Prof. Torsten C. Schmidt.

2) Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Separation Science 2019

Die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Separation Science fand im Rahmen der ANAKON 2019 am 25. März 2019 um 17 Uhr statt. Während der Mitgliederversammlung wurde insbesondere für die anstehenden Neuwahlen des Arbeitskreisvorstandes für die Amtsperiode 2020 bis 2023 geworben. Die Anwesenden waren sich mehrheitlich einig, dass die Wahl – analog zur Wahl zum Vorstand der GDCh – als Online-Wahl durchgeführt werden soll. Eine Möglichkeit zur Briefwahl soll in jedem Fall bestehen bleiben.

3) Tagungen 2019

a) Doktorandenseminar Hohenroda

Das 29. Doktorandenseminar des AK Separation Science wurde im Jahr 2019 zum vierten Mal von der Arbeitsgruppe von Prof. Oliver J. Schmitz ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl lag bei über 150, sodass die Veranstaltung aufgrund des guten Besuchs wieder in der Hessenhalle stattfand. Die 26 vortragenden Doktorandinnen und Doktoranden erhielten jeweils ein Reisestipendium in Höhe von €350 vom Arbeitskreis Separation Science. Der Vorstand dankt Kristina Rentmeister, Timo Köhler und Oliver J. Schmitz herzlich für ihr großes Engagement vor und während des Doktorandenseminars. Die erfolgreiche Durchführung der Doktoranden-seminare des Arbeitskreises Separation Science ist wie in jedem Jahr nur durch das unermüdliche Einwerben von Sponsorengeldern durch die Organisatoren und durch die Unterstützung der Fachgruppe Analytische Chemie in dieser Form möglich gewesen. Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stellen auch allen Sponsoren, die das Seminar so tatkräftig unterstützen.

2019 fanden zum dritten Mal zwei Tutorials während des Seminars statt: eines zum Thema „Messung von Analyten in Gasströmen mittels LC-MS durch weiche Ionisierung“, gehalten von Manuel Stephan (Axel Semrau GmbH & Co. KG) am Sonntag und eines zum Thema „Demystifying 2-Dimensional Liquid

Chromatography (2D-LC)“, gehalten von Dr. Stephan Buckenmeier (Agilent Technologies) am Montagmorgen. Der mit 1000 Euro dotierte Ernst-Bayer-Preis 2018 wurde am Montag, dem 07.01.2019 an Dr. Ulrich Woiwode (Universität Tübingen) für seine Publikation „*Imaging Peptide and Protein Chirality via Amino Acid Analysis by Chiral x Chiral Two-Dimensional Correlation Liquid Chromatography*“ in *Anal. Chem.* **2018**, *90*, 7963-7971 vergeben. Den Inhalt dieser Publikation konnte Herr Woiwode den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Doktorandenseminars während seines Preisträgervortrages vorstellen.

Traditionell werden zum Schluss des Seminars die drei besten Doktorandenvorträge gewählt. Die Preisträger des Jahres 2019 waren: Platz 1: Ansgar T. Kirk, Leibniz Universität Hannover (Arbeitskreis Zimmermann) mit dem Vortrag „*Ionenchemie in einem Hochenergie-Ionenmobilitätsspektrometer (HiKE-IMS)*“, Platz 2: Mirjam Skadell, Universität Leipzig (Arbeitskreis Belder) mit dem Vortrag „*Elektromigrative Trenntechniken in chipbasierten Plattformen mit oberflächenverstärkter Raman-Detektion*“, Platz 3: Tilo D. Schachel, Universität Münster (Arbeitskreis Karst) mit dem Beitrag „*Detektion und Identifikation von kommerziellen und selbst synthetisierten Sprengstoffen mittels HPLC-MS*“. Die Preisträger durften sich über Sach- und Einkaufsgutscheine der Sponsoren BGB Analytik, Restek und „Analytical & Bioanalytical Chemistry“/Springer-Verlag sowie die Förderung eines Konferenzbesuches durch den Arbeitskreis Separation Science freuen.

Im Jahr 2020 wird die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Oliver J. Schmitz (Universität Duisburg-Essen) zum fünften Mal die Organisation des Doktorandenseminars übernehmen, das vom 11.-14.01.2020 wieder in Hohenroda stattfinden wird und aufgrund des 30. Jubiläums um einen Tag mit einer Sonderveranstaltung verlängert wird. Das Organisationsteam besteht dann neben Prof. Oliver Schmitz aus Frau MSc. Yildiz Danisan und Herrn MSc. Martin Meyer. Ab 2021 wird die Arbeitsgruppe von Prof. Heiko Hayen an der Universität Münster den Staffelstab der Organisation übernehmen.

b) CE-Forum 2019

Am 11. und 12. Dezember 2019 fand das CE-Forum 2019 auf dem Agilent Technologies Campus in Waldbronn unter dem Vorsitz von Dr. Jens Meixner statt. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zu diesem Treffen zusammengekommen, das mit elf Vorträgen und acht Postern sowie einem intensiven Austausch ein spannendes wissenschaftliches Programm für alle bot. Der Arbeitskreis Separation Science hat die Veranstaltung mit einer Reihe von Reisekostzuschüssen für Nachwuchswissenschaftler unterstützt. Der ganz besondere Dank des Arbeitskreises Separation Science geht an Agilent Technologies für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, das CE-Forum auf dem Campus in Waldbronn durchzuführen.

2.) Preise 2019

a) Ernst-Bayer-Preise 2018 & 2019

Den Ernst-Bayer-Preis 2018 erhielt Dr. Ulrich Woiwode (Universität Tübingen, AK Lämmerhofer) für seine Publikation „*Imaging Peptide and Protein Chirality via Amino Acid Analysis by Chiral x Chiral Two-Dimensional Correlation Liquid Chromatography*“ in *Anal. Chem.* **2018**, *90*, 7963-7971 Der Preis wurde im

Rahmen des Doktorandenseminars in Hohenroda im Januar 2019 verliehen (siehe oben).

Der Vorstand hatte sich dafür ausgesprochen, den Ernst-Bayer-Preis auch im Jahr 2019 erneut zu verleihen. Im Auswahlkomitee sind: Prof. Detlev Belder, Dr. Katja Dettmer-Wilde, Prof. Werner Engewald, Dr. Helene Faber, Prof. Heiko Hayen, Prof. Christian Huber, Prof. Carolin Huhn, Prof. Michael Lämmerhofer, Dr. Stefan Lamotte, Prof. Christian Neusüß, Prof. Torsten C. Schmidt, Dr. Martin Vogel, Dr. Frank Steiner, Prof. Oliver Schmitz und, für die Koordination, Prof. Uwe Karst. Die Einreichungsfrist endete am 10.11.2019. Den Ernst-Bayer-Preis 2019 erhält Dr. Bernhard Durner (vormals Universität Regensburg, Arbeitskreis Matysik, jetzt: Wacker Chemie AG, München) für seine Publikation „*High-resolution high performance liquid chromatography: Application of a saw tooth gradient for the separation of various polymers*“, erschienen in *J. Chromatogr. A* **2019**, 1587, 88-100. Der Preis wird im Rahmen des Doktorandenseminars in Hohenroda im Januar 2020 verliehen.

c) Gerhard-Hesse-Preis

In Würdigung des Lebenswerkes von Professor Gerhard Hesse, dem Gründungsvorsitzenden des damaligen Arbeitskreises Chromatographie, hat der Arbeitskreis Separation Science der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie den Gerhard-Hesse-Preis für das Jahr 2019 im Rahmen der ANAKON 2019 verliehen. Diese mit 3000 Euro dotierte Auszeichnung erhielt Dr. Stefan Lamotte als Preisträger des Jahres 2019 am 27. März 2019 vom Vorsitzenden des Arbeitskreises Separation Science in Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Entwicklung und Anwendung flüssigchromatographischer Methoden und neuer stationärer Phasen. Während seines Preisträgervortrages mit dem Titel „Generische HPLC-Methoden – Nur ein Traum?“ gelang es Dr. Lamotte, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der ANAKON 2019 die Faszination für die zahlreichen Möglichkeiten der HPLC kurzweilig zu vermitteln.

3.) Stipendien 2019

Im Jahr 2019 wurden eine Vielzahl von Stipendien vergeben: 88 Stipendien und Reisekostenzuschüsse für das 29. Doktorandenseminar des AK Separation Science in Hohenroda, zehn Stipendien à 500 Euro für die HPLC 2019 in Mailand sowie acht Reisekostenzuschüsse für das CE-Forum 2019 in Waldbronn.

4.) Mitglieder

Die Mitgliederzahl des Arbeitskreises ist relativ konstant geblieben und lag am 02. Januar 2020 bei 703 (01.01.2018: 695).

5.) Neuwahlen zum Vorstand des Arbeitskreises für die Amtsperiode 2020 bis 2023

Am 31.12.2019 endete die Amtsperiode des jetzigen Vorstandes des Arbeitskreises Separation Science. Dr. Martin Vogel (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) hatte seine Zustimmung für eine erneute Kandidatur gegeben. Dr. Helene Faber (Currenta GmbH & Co. OHG) und Prof. Oliver Schmitz (Universität Duisburg-Essen) standen nicht mehr zur Verfügung. Als weitere Kandidatinnen und Kandidaten wurden seitens des aktuellen Vorstandes vorgeschlagen: PD Dr. Katja Dettmer-Wilde (Universität Regensburg), Prof. Michael Lämmerhofer (Eberhard Karls Universität

Tübingen), Dr. Stefan Lamotte (BASF SE, Ludwigshafen) sowie Herr Dr. Matthias Pursch (Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH). Weitere Nominierungen aus der Mitgliedschaft des Arbeitskreises Separation Science erfolgten nicht. Im Zeitraum vom 13.11.2019 bis zum 10.12.2019 wurde die Vorstandswahl als Online-Wahl durchgeführt. Von 728 Wahlberechtigten hatten 156 Wahlberechtigte von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht (Wahlbeteiligung: 21,4%). 143 Stimmen wurden online abgegeben, 13 Stimmen per Briefwahl, eine Stimme war ungültig. Das Ergebnis lautet: Dr. Martin Vogel – 126 Stimmen, Dr. Stefan Lamotte – 99 Stimmen, PD Dr. Katja Dettmer – 84 Stimmen, Prof. Michael Lämmerhofer – 76 Stimmen, Dr. Matthias Pursch – 43 Stimmen. Der neue Vorstand des Arbeitskreises, der sich im Rahmen des 30. Doktorandenseminars in Hohenroda konstituieren wird, setzt sich damit zusammen aus den drei Erstplatzierten: Katja Dettmer-Wilde, Stefan Lamotte und Martin Vogel.

Münster, den 10.01.2020

Martin Vogel

für den Arbeitskreis Separation Science